

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis
Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Michael Schmidthausen
Michael Martin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

1. Auflage 2022

© 2022 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 1537-01

ISBN 978-3-8120-1537-0

VORWORT

Das Arbeitsheft richtet sich exakt nach den **neuen Rahmenrichtlinien „Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling“** für das **berufliche Gymnasium Wirtschaft** des Landes **Niedersachsen** für die Qualifikationsphase (Schuljahrgang 12) aus. Es ermöglicht einen selbst gesteuerten, individualisierten, **zeit- und ortsunabhängigen Kompetenzerwerb**.

Die folgenden **Lerngebiete des 12. Schuljahrgangs** werden inhaltlich abgedeckt:

Lerngebiet 3: Wettbewerbsfähigkeit unter marketingpolitischen und kostenrechnerischen Aspekten sichern

Lerngebiet 4: Leistungserstellung an Markterfordernisse anpassen und finanzieren

Die **Lerngebiete** werden **in Form von Lernsituationen konkretisiert**. Das Arbeitsheft vertieft auf diese Weise den Gedanken der Kompetenzorientierung (situationsbezogen – problemorientiert – kompetenzfördernd), dokumentiert aufgrund seines Workbook-Charakters den Kompetenzerwerb und entlastet die Lehrkraft hinsichtlich Unterrichtsvorbereitung, Kopieraufwand und didaktischer Jahresplanung.

Schulbuch
Kap. x.x

Die Situationen des Arbeitsheftes sind passgenau mit dem **Merkurbuch 0537** (Schulbuch „Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen|Controlling für das berufliche Gymnasium Wirtschaft – Band 2“, ab 8. Auflage 2022) abgestimmt. Die **Kapitelverweise** am Rande der Einstiegssituationen erleichtern die eventuell notwendige Informationsbeschaffung. Daher wäre ein **paralleler Einsatz ideal**.

Aufbauend auf den Grundlagen der Einführungsphase werden die Schülerinnen und Schüler in diesem Arbeitsheft mit den **typischen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen eines wachsenden Unternehmens** konfrontiert. Jeder Abschnitt beginnt mit einem **situationsbezogenen** und in der Regel problemorientierten Einstieg. Ausgangspunkt ist das sich entwickelnde Unternehmen **DG Bürodesign**. Hierbei handelt es sich um einen modellhaften Industriebetrieb, der moderne Büromöbel herstellt. Angeleitet durch die darauf folgenden Arbeitsaufträge sollen die Schülerinnen und Schüler zunächst das vorgegebene **Problem selbstständig lösen** und schließlich zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem jeweiligen (Teil-)Geschäftsprozess gelangen.

Um der Intention der Rahmenrichtlinien gerecht zu werden, sollten die Lernsituationen **im Idealfall Stück für Stück** in der vorgegebenen Reihenfolge durchgearbeitet werden. Jede Lernsituation „funktioniert“ jedoch in der Regel auch für sich genommen, sodass die Situationen **bei Bedarf auch punktuell** eingesetzt werden können.

Die Entscheidung, ob die Lernsituationen in **Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit** bearbeitet werden, wollen wir jeder Lehrkraft gerne selbst überlassen.

An einigen Stellen fordert das Autorenteam mit seinen Arbeitsaufträgen bewusst dazu auf, „über den Tellerrand zu schauen“. Im Einklang mit den Ansprüchen an einen differenzierten Unterricht sind an diesen Stellen **anspruchsvolle Transferleistungen** gefragt. Diese Arbeitsaufträge werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.



Duisburg und Kißlegg, im Frühjahr 2022

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

LERNGEBIET 3: WETTBEWERBSFÄHIGKEIT UNTER MARKETINGPOLITISCHEN UND KOSTENRECHNERISCHEN ASPEKTEN SICHERN

1	Die Stellung des Unternehmens am Markt bewerten	7
2	Eine Personengesellschaft in eine Aktiengesellschaft umwandeln	13
3	Produkte mithilfe der Portfolio-Analyse und des Produktlebenszyklus-Konzepts bewerten ...	18
4	Den Markt erforschen	24
5	Produktpolitische Maßnahmen ergreifen (Teil 1)	28
6	Produktpolitische Maßnahmen ergreifen (Teil 2)	32
7	Die Verkaufspreise festlegen	37
8	Preise differenzieren	43
9	Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung unterscheiden	45
10	Ergebnistabelle mit unternehmensbezogener Abgrenzung erstellen	49
11	Ergebnistabelle mit kostenrechnerischen Korrekturen erstellen	51
12	Fixe und variable Kosten im Rahmen der Kostenauflösung berechnen	55
13	Einen einstufigen Betriebsabrechnungsbogen (BAB) im Rahmen der Kostenstellenrechnung einsetzen	58
14	Einen mehrstufigen Betriebsabrechnungsbogen (BAB) im Rahmen der Kostenstellenrechnung einsetzen	62
15	Preiskalkulationen mithilfe der Kostenträgerstückrechnung durchführen	65
16	Die Kostenkontrolle im Rahmen der Kostenträgerstückrechnung durchführen	68
17	Die Kostenkontrolle im Rahmen der Kostenträgerzeitrechnung durchführen	70
18	Zusammenfassende Übungsaufgabe zur Vollkostenrechnung I	74
19	Zusammenfassende Übungsaufgabe zur Vollkostenrechnung II	78
20	Die Vollkostenrechnung mit der Teilkostenrechnung vergleichen	81
21	Den Deckungsbeitrag berechnen	83
22	Die Preisuntergrenze bestimmen	86
23	Über die Annahme eines Zusatzauftrages entscheiden	88
24	Eine Werbekampagne planen	90
25	Den Verkauf fördern (Salespromotion)	100
26	Öffentlichkeitsarbeit betreiben (Public Relations)	103
27	Distributionspolitik gestalten	106
28	Geschäfte per E-Commerce tätigen	112
29	Marketing-Controlling einführen	117

LERNGEBIET 4: LEISTUNGSERSTELLUNG AN MARKTERFORDERNISSE ANPASSEN UND FINANZIEREN

1	Fertigungstechnische Rahmenbedingungen beschreiben und bewerten	124
2	Produktionsprozess automatisieren und digitalisieren	131
3	Die Break-even-Analyse rechnerisch und grafisch durchführen	140
4	Über Eigenfertigung und Fremdbezug entscheiden	142
5	Die Gemeinkostenproblematik anhand der Maschinenstundensatzrechnung beurteilen	145
6	Das Produktionsprogramm optimieren	149
7	Die Qualität sicherstellen	152
8	Investitionsanlässe unterscheiden	158
9	Statische Investitionsrechnungen durchführen – Teil 1	160
10	Statische Investitionsrechnungen durchführen – Teil 2	163
11	Im Rahmen der dynamischen Investitionsrechnung den Kapitalwert berechnen	172
12	Kredite absichern I – Sicherungsübereignung	175
13	Kredite absichern II – Grundschuld	177
14	Arten der Kreditfinanzierung vergleichen	180
15	Darlehensfinanzierung mit Leasingfinanzierung vergleichen	186

Bilderverzeichnis

S. 13: Dean Drobot - www.colourbox.de • **S. 45:** #224153 – www.colourbox.de • **S. 56:** #3851 - www.colourbox.de • **S. 56:** George Dolgikh - www.colourbox.de • **S. 106:** #821 - www.colourbox.de • **S. 172:** Picture-Factory – Fotolia.com •